

Samuel – ein Werkzeug Gottes

Die Stimme Gottes für Israel

1. Samuel 4–12



Kerngedanke

Samuel bleibt sein Leben lang eng mit Gott verbunden und ist Gottes Stimme für Israel.



Lernziel

Immer noch sind Menschen Werkzeuge Gottes. Auch Kinder können Gottes Werkzeuge sein.



Hintergrundinformationen

Samuel wird in der Bibel als ein eng mit Gott verbundener Mensch und als Werkzeug Gottes dargestellt. Sein Leben gehörte Gott schon seit seiner Kindheit, als seine Mutter ihn in den Tempel brachte. Er lernte, Gottes Stimme zu hören (siehe Lektion 10). Während seines Lebens war er ein Sprachrohr Gottes für das Volk Israel.

Den Kindern wird sicherlich nicht sofort klar sein, was ein Werkzeug Gottes ist. Das muss gut erklärt werden. Als Hilfe bietet sich S. 91 in der „Schatzkiste“ an. Gut wäre auch, wenn z. B. die Pastorin oder der Pastor eine kurze Information darüber geben könnte.



Stunden-Bausteine (Achtung: Bitte unbedingt auswählen!)

L = Leiterin/Leiter/Leitungsperson

Sequenz	Bausteine / Inhalt	Erklärungen / Input	Material / Hinweise
Stunden-Start	<p>Ankommen durch Erzählen und Beten Jedes Kind bekommt einen „Erzählstein“. Den darf es gegen eine Erzählung über die letzte Woche eintauschen. Erzählen lassen, was in der letzten Woche passiert ist. Alles im Gebet vor Gott bringen – Gott ist in allem bei uns und sieht uns und begleitet uns.</p>	<p>Jedes Kind kann einen Stein eintauschen. Das schafft Spannung und das Bedürfnis, etwas zu erzählen. Jedes Kind hat gleiche Chancen. Bei wenigen Kindern können pro Kind 2–3 Steine vergeben werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Steine oder Glasnuggets • <i>Gut, wenn dieses „Ankommen“ einige Wochen hintereinander gemacht wird, damit ein Ritual entsteht.</i>
	<p>Kerze In der Mitte des Raumes (oder auf dem Tisch) steht eine große Kerze. Wir zünden sie an und denken dabei bewusst daran, dass Jesus („Ich bin das Licht der Welt!“, Joh 8,12) in unserer Mitte ist: „Jesus ist wie ein Licht, das uns unser Herz hell machen will.“ „Jesus ist wie ein Licht, das uns hilft, Dinge zu sehen und zu verstehen.“ „Jesus ist bei uns – wenn wir das Licht sehen, denken wir daran.“ Anfangsgebet: Dank für Jesu Anwesenheit.</p>	<p>Auch dieser Anfang kann ein Ritual werden, das den Kindern die Gegenwart Jesu deutlich macht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kerze • Streichhölzer/Feuerzeug • <i>Tipp: Rituale längere Zeit durchführen, aber auch abwechseln, um Lageweile zu vermeiden.</i>
Einstieg ins Thema	<p>Wiederholung: Samuel Den Kindern werden Fragen aus den beiden vorhergehenden Lektionen gestellt. Überleitung: Heute hören wir, wie es weiterging mit Samuel.</p>	<p>Die Wiederholung ist gleichzeitig Einstieg in die neue Geschichte und hilft den Kindern, das bisher Gehörte zu vertiefen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen zu den Samuelgeschichten vorbereiten.
	<p>Kinder stellen selber Fragen Die Kinder bekommen die Aufgabe, sich selber drei Fragen auszudenken, die mit Samuel zu tun haben. Heft „Schatzkiste“ als Hilfe anbieten! Dann stellen sie sich die Fragen gegenseitig.</p>	<p>Die Wiederholung ist gleichzeitig Einstieg in die neue Geschichte und hilft den Kindern, das bisher Gehörte zu vertiefen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • L sollte selber Fragen parat haben, falls die Kinder nichts erarbeiten.

Kontextwissen	Samuel Samuels Leben war flankiert von dem Umbruch zwischen der Richterzeit, die von regelmäßigen Invasionen benachbarter Völker geprägt war, und der Einführung einer Monarchie in Israel. Er salbte Saul und auch David, aber er konnte dessen Aufstieg zum größten König Israels nicht mehr erleben. Er erlebte aber wohl die Verfolgung Davids durch Saul. Samuel wurde bei seinem Haus in Rama begraben (1. Samuel 25,1). Er war einer der ganz großen Propheten des Alten Testaments und wird zusammen mit Mose und Aaron genannt.	Es kann hilfreich sein, wenn die Kinder wissen, in welcher Zeit Samuel gelebt hat.	<ul style="list-style-type: none"> • Bibellexikon
Storytime	Stationen aus Samuels Leben L liest vor oder erzählt den Kindern Stationen aus Samuels Leben (auswählen!) und nimmt dabei besonders Bezug auf das Lernziel: Samuel, ein Werkzeug Gottes! Spiel L bereitet zu Hause Papierknäuel vor, auf die Stationen aus Samuels Leben geschrieben wurden. Die Kinder werfen sich die Knäuel zu, L sagt nach 30 Sekunden: „Stopp“! Jedes Kind öffnet dann sein Knäuel und liest den Text vor. Man kann noch eine Aufgabe anschließen: z. B.: „Spiele dein Knäuel vor!“ oder: „Male ein Bild dazu!“ oder: „Mach ein Geräusch dazu!“ Es können auch Fragen dazu gestellt werden. Anschließend gemeinsam alles der Reihe nach ordnen und so den Lebenslauf Samuels erstellen (siehe auch Punkt 1 unter „Kreative Vertiefung“).	Vor allem bei älteren Kindern geeignet, die dadurch die Vielfalt von Samuels Leben sehen. Den Kindern werden Informationen über Samuel gegeben, aber gleichzeitig seine „Werkzeughaltung“ betont.	<ul style="list-style-type: none"> • (Kinder-)Bibel, E. G. White-Literatur, Heft „Schatzkiste“ u. Ä. Erzählung gut vorbereiten, damit sie nicht nur informativ, sondern auch spannend ist. • Stationen aus Samuels Leben auf einen Zettel schreiben, dazu Aufgaben suchen.
Übertragung ins Leben	Schatzkiste unter „Voll im Leben“ (S. 69) Diskussion der Aussagen: Was ist ein Werkzeug Gottes? Was ist das für ein Werkzeug? Werkzeuge ansehen, die von L mitgebracht werden. Wozu braucht man sie? Evtl. ausprobieren lassen. Transfer: Können auch Menschen unterschiedliche Werkzeuge Gottes sein? Können sie unterschiedliche Aufgaben haben? Evtl. Input durch eine Pastorin/einen Pastor, Gemeindeleiter/-in usw.	Alltagsrelevanz Lernzielerarbeitung Die Kinder schaffen den Transfer zum Lernziel durch Anschauung und Ausprobieren. <i>Achtung: Wenn die Werkzeuge ausprobiert werden sollen, auf Sicherheit achten!</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Heft „Schatzkiste“, S. 69 • Werkzeuge mitbringen (Hammer, Zange, Säge usw.) • Evtl. ein Gast

	<p>Gespräch: Fähigkeiten Was sind eure Fähigkeiten? Was könnt ihr gut? Was könnt ihr damit für andere tun? Was für euch selbst?</p>	Durch das Gespräch wird den Kindern klar, dass jeder Fähigkeiten hat, die Gott nutzen kann.	<ul style="list-style-type: none"> • Gespräch
<p>Kreative Vertiefung</p>	<p>Samuels Lebenslauf Die Kinder erstellen ein Bild über Samuels Leben oder einen Lebenslauf von Samuel. Dabei nehmen sie die Bibel und die „Schatzkiste“ zur Hilfe (oder ihre Ball-Papierknäuel).</p> <p>Tipp: Will man diesen Baustein mit den Kindern machen, bietet sich als Vorarbeit das Spiel unter „Storytime“ (s. o.) an.</p>	Dieser Punkt kann fast die ganze Stunde einnehmen oder parallel zur Predigtstunde gemacht werden. Er stellt die Kinder bewusst in das Leben Samuels, um zu verstehen, warum er ein Werkzeug Gottes war und was das bedeutete.	<ul style="list-style-type: none"> • Bibeln • Heft „Schatzkiste“ • Stifte • großes Papier • Kleber • Karton usw.
	<p>Basteln: Tasse beschriften Eine einfache, einfarbige Tasse wird mit wasserfesten Stiften beschriftet (Text der Ermutigungsseite, „Schatzkiste“, S. 71) und bemalt. Die Tassen können mitgegeben oder für Getränke im Kinderraum behalten werden.</p>	Erinnerungswert Der Text weist immer wieder darauf hin, was wir Gott bitten können.	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserfeste Stifte für Porzellan • Einfarbige Tassen
<p>Gemeinsamer Abschluss</p>	<p>Gebet Die Kinder beten die Ermutigungsseite („Schatzkiste“, S. 71) mit eigenen Worten (erst vorlesen, dann selbst formulieren).</p>	Zusammenfassung der Hauptaussage	<ul style="list-style-type: none"> • Heft „Schatzkiste“, S. 71
	<p>Karten machen Die Kinder gestalten mit dem Text der Ermutigungsseite eine Postkarte.</p>	Die Karten werden mit nach Hause genommen und vertiefen so das Lernziel. Andere Aufgaben: die Karte in der Gemeinde verschenken oder an einem Strauch aufhängen.	<ul style="list-style-type: none"> • Blanko-Karten (Tipp: Konturen eines Menschen ausschneiden), Sticker, Stifte

Tipp

Eine Malvorlage für die Jüngeren zu Samuel (Salbung Davids) gibt es unter:

www.jetztmalen.de/samuel-zu-den-tempel.htm (Zugriff: 25.10.2018; Achtung: Werbung!)

Rätsellösung, S. 70

